



### **Gamecards beflügeln das Geschäft (26.06.2011)**

Seit Anfang 2011 sind bereits über 200 Trafiken an die load.ag angeschlossen. Load.ag ist jene Firma, die Gamecards zum Download anbietet. Und das Geschäft macht die teilnehmenden Trafikanten richtig glücklich.

Natürlich sei der Erfolg der Gamecards in den Trafiken vom Engagement des Trafikanten abhängig, erklärt Simon Traber, Geschäftsführer der load.ag. Schließlich sind Gamecards ein völlig neues Produkt in der Trafik. Allerdings bestätigt auch die Monopolverwaltung, dass die Kunden es durchaus gewohnt sind, neben Tabakwaren auch andere Produkte in der Trafik zu bekommen.

Soferne die Werbematerialien in der Trafik platziert werden und die Mitarbeiter über das Produkt genau Bescheid wissen, dauert es in der Regel drei Wochen bis die erste Karte verkauft wird. Die Margen seien aber höher als bei den Handyladebons oder elektronischen Zahlungsmittel, betont Traber.

### **Gamecards pushen Zeitschriften**

Interessant sind die Stimmen der Trafikanten, die sich schon dazu entschlossen haben, Gamecards in ihr Sortiment aufzunehmen. Aus der Trafik Lebinger (1070 Wien) wird etwa berichtet, dass "durch den Verkauf der Gamecards der Umsatz bei den PC-Spiele-Zeitschriften und den Konsole-Zeitschriften gestiegen ist." Kevin Friedl aus Traiskirchen freut sich besonders darüber, dass die Spanne gut ist und dass er "keine Investitionskosten und keinen laufenden Aufwand" hat. Gamecards bieten überdies die Möglichkeit, den Kundenkreis zu erweitern.

Traber: "Wir versuchen natürlich auf diesen sich schnell ändernden Markt zeitgerecht zu reagieren und haben in diesem Jahr schon 3 Sortimentserweiterungen vorgenommen. Ich freue mich jedes Mal, wenn Trafikanten anrufen und Kundenwünsche zum Sortiment bei uns bekanntgeben. Die Anmeldung und Installation inkl. Einschulung ist für Trafikanten kostenlos." Ein wichtiges Verkaufsargument sei überdies die Sicherheit für die Konsumenten. Datenhacking wie im April im Playstation Network, als Millionen von Kreditkartendaten entwendet worden sind, können beim Kauf von Gamecards nicht vorkommen.